



⇒ Trage deine Antworten direkt auf diesem Blatt in die vorgesehenen Linien ein.

Bearbeitungszeit: 35 Minuten

Hilfsmittel: keine (Gesetzestexte sind nicht erforderlich)

Aufgabe 1 (8 Punkte)

a) (4 Punkte) **Nennen** Sie vier Pflichtangaben, die laut Berufsbildungsgesetz (BBiG) in jedem schriftlichen Berufsausbildungsvertrag enthalten sein müssen.

b) (4 Punkte) **Erläutern** Sie, welchen Zweck die gesetzlich vorgeschriebene Probezeit zu Beginn einer Berufsausbildung erfüllt.

Aufgabe 2 (6 Punkte)

Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen zu den Pflichten von Auszubildenden richtig oder falsch sind.

- ☐ Richtig ☐ Falsch Auszubildende müssen die ihnen im Rahmen der Ausbildung übertragenen Aufgaben sorgfältig ausführen.
- ☐ Richtig ☐ Falsch Auszubildende dürfen eigenmächtig entscheiden, an welchen Berufsschultagen sie teilnehmen.
- ☐ Richtig ☐ Falsch Auszubildende sind verpflichtet, das Berichtsheft (Ausbildungsnachweis) regelmäßig zu führen.
- ☐ Richtig ☐ Falsch Auszubildende müssen Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse wahren.

⇒ Kreuze direkt bei den Aussagen oben an.

Aufgabe 3 (10 Punkte)

a) (5 Punkte) **Ordnen** Sie jedem Begriff aus Spalte A die passende Erklärung aus Spalte B zu, indem Sie die jeweilige Nummer notieren.





Spalte A:

1. Jugendarbeitsschutzgesetz
2. Ausbildungsvergütung
3. Kündigungsschutz nach der Probezeit
4. Urlaubsanspruch
5. Ausbilderschein (AEVO)

Spalte B:

__ Regelt Arbeits- und Ruhezeiten sowie Schutzvorschriften für Auszubildende unter 18 Jahren

__ Nachweis der fachlichen und pädagogischen Eignung einer ausbildenden Person

__ Erschwert dem Ausbildungsbetrieb eine ordentliche Kündigung, eine Kündigung ist dann in der Regel nur noch außerordentlich möglich

__ Gesetzlich garantierte finanzielle Leistung des Betriebs an den Auszubildenden

__ Gesetzlich festgelegte Anzahl freier, bezahlter Tage pro Jahr

⇒ Trage die passenden Nummern direkt in die Lücken der Spalte B ein.

b) (5 Punkte) **Erklären** Sie anhand eines selbst gewählten Beispiels, warum der besondere Kündigungsschutz nach der Probezeit sowohl für Auszubildende als auch für Ausbildungsbetriebe Konsequenzen hat.





Aufgabe 4 (10 Punkte)

a) (4 Punkte) Frau Kettler befindet sich im zweiten Ausbildungsjahr. Ihr Ausbildungsbetrieb möchte ihr fristlos kündigen, weil sie zweimal unentschuldigt im Betrieb gefehlt hat. Beurteilen Sie, ob dieses Vorgehen rechtlich zulässig ist, und begründen Sie Ihre Einschätzung.

b) (3 Punkte) **Nennen** Sie zwei Gründe, aus denen Auszubildende selbst das Ausbildungsverhältnis fristlos kündigen dürfen.

c) (3 Punkte) **Erläutern** Sie, welche Frist Auszubildende einhalten müssen, wenn sie die Ausbildung zugunsten einer anderen Berufsausbildung ordentlich kündigen möchten.

Aufgabe 5 (6 Punkte)

Herr Brandt (17 Jahre) absolviert eine Ausbildung zum Industriemechaniker. Sein Ausbilder verlangt von ihm regelmäßig, an Samstagen bis 22 Uhr im Betrieb zu arbeiten.

a) (3 Punkte) **Beurteilen** Sie, ob dieses Vorgehen mit dem Jugendarbeitsschutzgesetz vereinbar ist.





b) (3 Punkte) **Nennen** Sie zwei weitere Schutzregelungen, die das Jugendarbeitsschutzgesetz für minderjährige Auszubildende vorsieht.

